

Große Kreisstadt Radeberg

Ankündigung der Einziehung eines Abschnittes des beschränkt öffentlichen Weges der Großen Kreisstadt Radeberg (Landkreis Bautzen) nach § 8 Abs. 4 sächsischen Straßengesetz (SächsStrG)

Der Stadtrat von Radeberg hat in seiner Sitzung vom 22.12.2021 beschlossen (Beschluss-Nr. SR103-2021), den oben genannten öffentlichen Feld- und Waldweg Nr. 43 „ÖW ohne Namen“ in Liegau-Augustusbad vollständig einzuziehen. Mit der Einziehung wird der Weg seinen öffentlichen Charakter verlieren. Von der beabsichtigten Einziehung betroffen ist folgendes Flurstück: 269, der Gemarkung Liegau-Augustusbad.



Die Einziehung eines öffentlichen Weges entzieht diesem seinen Gemeingebrauch und entlässt ihn aus der Straßenbaulast des jeweilig zuständigen Straßenbausträgers.

Aufgrund des Schreibens vom Vermessungsamt vom 27.06.2003 wurde mit Beschluss Nr. 43/04 vom 26.05.2004 festgelegt, die öffentlichen Feld- und Waldwege Nr. 42 Heideweg und Nr. 43 ÖW (ohne Namen) in Liegau-Augustusbad umzubenennen in „Zur Heide“. Die Zustimmung zur Namensänderung wurde 2005 verweigert mit der Begründung, dass die vorhandene Wegfläche seit 1970 nicht mehr existiert.

Anhand existierender Meßtischblätter lässt sich nachweisen, dass der Weg bis ca. 1945 bestand, ab 1976 (zwischen 1945 bis 1976 ist kein Meßtischblatt vorhanden) ist er in den Meßtischblättern nicht mehr ersichtlich. Dies dient unterstützend als Nachweis, dass der gewidmete

Weg bereits zum Zeitpunkt der Eintragung nicht mehr existiert hat. Der öffentlichen-rechtliche Status einer Straße wird durch einen förmlichen Rechtsakt begründet und kann auch nur durch ein förmliches Verfahren beendet werden. Das Verwaltungsverfahren wurde zum damaligen Zeitpunkt nicht durchgeführt und ist nun nachzuziehen. Aufgrund der fehlenden Verkehrsbedeutung ist die Einziehung entsprechend § 8 Abs. 2 Satz 1 SächsStrG durchzuführen.

Bezeichnung des Weges:

öffentlicher Feld- und Waldweg Nr. 43 „ÖW ohne Namen“

(eingetragen im Bestandsblatt Nr. 043 im Verzeichnis der öffentlichen Feld- und Waldwege in Liegau-Augustusbad)

Straßenbausträger:

Stadt Radeberg

Anfangspunkt des Abschnittes der Einziehung:

östlicher Eckpunkte des Flurstück 269 Gemarkung Liegau-Augustusbad (Netzknotenpunkt 2166006) und Schnittpunkt mit den öffentlichen Feld- und Waldwegen Nr. 40 Leichenweg und Nr. 42 Zur Heide entsprechend beigefügter Karte

Endpunkt des Abschnittes der Einziehung:

westlicher Eckpunkt des Flurstück 194 Gemarkung Liegau-Augustusbad entsprechend beigefügter Karte

Die Ankündigung der Einziehung einschließlich der Karte kann ab dem Tage ihrer öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von drei Monaten in der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 17-19, 01454 Radeberg eingesehen werden. Aufgrund der aktuellen Covid-19-Pandemie möchten wir Sie bitten einen Termin mit dem Bauamt der Stadtverwaltung Radeberg unter 03528 / 450 270 oder per Mail an m.alarcon@stadt-radeberg.de für die Einsichtnahme zu vereinbaren. Die Ankündigung der Einziehung wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Stadt Radeberg eingestellt. Es besteht die Möglichkeit, innerhalb dieses Zeitraums Einwendungen gegen die beabsichtigte Einziehung schriftlich oder mündlich zur Niederschrift bei der Stadtverwaltung Radeberg, Markt 17-19, 01454 Radeberg, abzugeben.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Nicht der Mensch hat am meisten gelebt, welcher die höchsten Jahre zählt, sondern der, welcher sein Leben am meisten empfunden hat.

Jean-Jacques Rousseau

Folgendem Jubilar,

Herrn Horst Hoffmann zum 92. Geburtstag am 19.02.2022

sowie allen weiteren Jubilaren, die in der Zeit vom 14.02. bis 20.02.2022 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück,

persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Frank Eisold, Bürgermeister

Gemeinde Wachau

Bekanntmachung der Gemeinde Wachau zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeindestraßen

Die Gemeindeverwaltung Wachau hat mit Eintragungsverfügung vom 25.01.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeindestraßen für die **Ortsstraße „Lindenweg“** in Wachau gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes SächsStrG i. V. m. § 3



Wachau, 25.01.2022

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Wachau zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeindestraßen

Die Gemeindeverwaltung Wachau hat mit Eintragungsverfügung vom 26.01.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeindestraßen für die **Ortsstraße „Fasaneriestraße“** in Wachau gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes SächsStrG i. V. m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen.

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in dem oben bezeichneten Bestandsblatt an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus dem Entwurf des geänderten Bestandsblattes in der Anlage zur Eintragungsverfügung. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 18, Blatt-Nr. 1 wird im BV aufgehoben und auf dem geänderten Bestandsblatt Nr. 18, Blatt-Nr. 18.2 fortgeführt.

Die Eintragungsverfügung mit dem als Anlage dazugehörigen Entwurf des neuen Bestandsblattes liegt ab dem Tag der öffentlichen



kanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau in Zimmer E 29 während der Öffnungszeiten und nur nach telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr. 03528/4808-35) zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der

Gemeinde Wachau eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Bekanntmachung der Gemeinde Wachau zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeindestraßen

Die Gemeindeverwaltung Wachau hat mit Eintragungsverfügung vom 25.01.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeindestraßen für die **Ortsstraße „Schwanenweg“** in Wachau gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes SächsStrG i. V.



Bekanntmachung der Gemeinde Wachau zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeindestraßen

Die Gemeindeverwaltung Wachau hat mit Eintragungsverfügung vom 27.01.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeindestraßen für die **Ortsstraße „Hügelweg“** in Wachau gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes SächsStrG i. V. m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen.

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in dem oben bezeichneten Bestandsblatt an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus dem Entwurf des geänderten Bestandsblattes in der Anlage zur Eintragungsverfügung. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 24, Blatt-Nr. 1 wird im BV aufgehoben und auf dem geänderten Bestandsblatt Nr. 24, Blatt-Nr. 24.2 fortgeführt.

Die Eintragungsverfügung mit dem als Anlage dazugehörigen Entwurf des neuen Bestandsblattes liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau in Zimmer E 29 während der Öffnungszeiten und nur nach telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr. 03528/4808-35) zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Wachau eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Nie-

Bekanntmachung der Gemeinde Wachau zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der Gemeindestraßen

Die Gemeindeverwaltung Wachau hat mit Eintragungsverfügung vom 27.01.2022 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeindestraßen für die **Ortsstraße „Zufahrt Mittelweg 16 a/16 b“** in Wachau gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes SächsStrG i. V. m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen.

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in dem oben bezeichneten Bestandsblatt an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus dem Entwurf des geänderten Bestandsblattes in der Anlage zur Eintragungsverfügung. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 25, Blatt-Nr. 1 wird im BV aufgehoben und auf dem geänderten Bestandsblatt Nr. 25, Blatt-Nr. 25.2 fortgeführt.

Die Eintragungsverfügung mit dem als Anlage dazugehörigen Entwurf des neuen Bestandsblattes liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau in Zimmer E 29 während der Öffnungszeiten und nur nach telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr. 03528/4808-35) zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Wachau eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstr. 2, 01454 Wachau einzulegen.

Wachau, 26.01.2022

Veit Künzelmann, Bürgermeister

m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen.

Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in dem oben bezeichneten Bestandsblatt an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus dem Entwurf des geänderten Bestandsblattes in der Anlage zur Eintragungsverfügung. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 1, Blatt-Nr. 1 wird im BV aufgehoben und auf dem geänderten Bestandsblatt Nr. 1, Blatt-Nr. 1.2 fortgeführt.

Die Eintragungsverfügung mit dem als Anlage dazugehörigen Entwurf des neuen Bestandsblattes liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstraße 2, 01454 Wachau in Zimmer E 29 während der Öffnungszeiten und nur nach telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr. 03528/4808-35) zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Wachau eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstr. 2, 01454 Wachau einzulegen.

Wachau, 25.01.2022

Veit Künzelmann, Bürgermeister



derlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstr. 2, 01454 Wachau einzulegen.

Wachau, 27.01.2022

Veit Künzelmann, Bürgermeister



der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt.

Rechtsbehelfsbelehrung: Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstr. 2, 01454 Wachau einzulegen.

Wachau, 27.01.2022

Veit Künzelmann, Bürgermeister

Information

Elterngeldstelle arbeitet ab 03.02.2022 mit elektronischer Akte

Die Mitarbeiter der Elterngeldstelle arbeiten ab 03.02.2022 nur noch mit der elektronischen Akte. Das hat auch Auswirkungen auf Antragsteller. So müssen eingereichte Papierunterlagen in der Regel gescannt und elektronisch gespeichert werden. Danach werden diese noch für drei Wochen aufbewahrt und anschließend datenschutzgerecht wieder vernichtet. Antragsteller werden daher gebeten, die benötigten Dokumente sowie sämtliche weiteren Unterlagen möglichst nur als Kopien ab-

zugeben. Die Geburtsurkunde ist jedoch weiterhin zwingend im Original einzureichen.

Um den Scanvorgang reibungslos zu gestalten, sollten die Unterlagen ohne Heft- oder Büroklammern eingereicht werden. Für eine korrekte Zuordnung müssen auf den Dokumenten auch der Name und das Aktenzeichen ersichtlich sein.

Die Planungen für ein Parkhaus beginnen

Längst ist bekannt, dass Radeberg zu wenige Parkplätze in der Innenstadt hat. Deshalb entschied man sich zuletzt, nach der Auswertung des Entwicklungskonzeptes „Stadtzentrum Radeberg“, zum Bau eines Parkhauses. Denn bis es allgemein gelingt, die vielen Fahrzeuge in Sachen Klimaschutz aus den Innenstädten zu verbannen und den Verkehr allgemein zu reduzieren, wird es wohl noch eine ganze Weile dauern. Dazu kommt, wie Stadträtin Ingrid Petzold in der letzten Sitzung feststellte, dass auch E-Autos Parkplätze benötigen. So kommt man trotz der Einwände zweier Stadtratsmitglieder zu dem Schluss, dass die Schaffung zusätzlicher Parkplätze mittel- und langfristig notwendig ist.



Am Standort Oberstraße soll ein Parkhaus entstehen. Der Blick über den bestehenden Parkplatz wird sich demnach bald grundlegend verändern.

So wurde eben in dieser beschriebenen Stadtratsitzung am 26.01.2022 der Baubeschluss gefasst und damit der Planungsprozess eingeleitet. Im Folgenden wird nun die europaweite Ausschreibung der Planleistungen erstellt. In der Planung selbst soll eine Wirtschaftlichkeitsbetrachtung verschiedener Ausführungsvarianten zeigen, welches Parkhausmodell am Standort Oberstraße sinnvoll ist. So könnte ein Parkhaus entstehen oder ein Parkdeck auf Stützen über dem bestehenden Parkareal. Ein wichtiger Punkt ist dabei unter anderem die Betrachtung der Folgekosten nach der Eröffnung des Parkhauses oder des Parkdecks. Insgesamt stehen der Stadt Radeberg zur Umsetzung des Projektes 2.360.000 Euro Fördermittel zur Verfügung. Bis 2025 müssen die Finanzhilfen eingesetzt worden sein, um den Förderrichtlinien zu entsprechen. Im Haushalt der Stadt stehen in diesem Jahr bereits 400.000 Euro für das Parkhaus bereit, weitere 1.600.000 Euro sind im Haushalt 2023/2024 eingeplant.

Zur Erweiterung der Stellplatzkapazität an der Oberstraße war übrigens auch der Kauf zweier Grundstücke vorgesehen, welche jetzt bereits teilweise als ungeordnete Zusatzparkflächen genutzt werden. Der Eigentümer lehnte einen Verkauf allerdings ab, da er das Areal zukünftig selbst bewirtschaften möchte. So kann das für den Kauf einkalkulierte Geld ebenfalls in den Bau des Parkhauses fließen. Der benötigte Übergangs- bzw. Interimparkplatz soll aber dennoch im Bereich hinter dem Parkareal eingerichtet werden. Bei dieser Lösung wäre die Verpachtung der Grundstücke an die Stadt Radeberg denkbar. Ob dafür ebenfalls Fördermittel generiert werden können, wird derzeit noch geprüft.

Text & Foto: Red.

Anzeige

Frank Höhme

Mit Bildung
gemeinsam mehr erreichen.

www.radeberg2022.de

Friedensgebet und offene Gespräche

Die Bilder zeigen Herzen von der Aktion Herz & Haltung, welche am 28.01.2022 auf dem Marktplatz in Radeberg stattfand. Wir haben bewusst auch welche mit kritischen Texten gewählt, um unsere Offenheit zu zeigen. Vielleicht machen diese Fotos dem einen oder anderen Mut, ebenfalls Herz & Haltung zu zeigen. Wir fanden den Freitagabend jedenfalls durchaus gelungen und sehen ihn als Initial für weitere Angebote zum Dialog. Wir leben mittlerweile im dritten Jahr der Pandemie. Wir sind herausgefordert als Einzelne und als Gesellschaft, spüren, dass Sorgen und Ängste oft größer sind als Hoffnung und Zuversicht, dass unterschiedliche Sichtweisen und Meinungen unser Miteinander belasten. In einer Zeit, in der ein Gegeneinander unter uns wächst, sollen die Friedensgebete einladen, in eine gemeinsame Richtung zu blicken. Dabei soll auch Menschen aus unterschiedlichen Bereichen mit verschiedenen Sichtweisen Gelegenheit



gegeben werden, über ihre Sorgen und Erfahrungen zu berichten. Wir brauchen Räume und Zeiten um innezuhalten, Ruhe zu finden, um Gedanken und Gefühle zu ordnen. Wir müssen darüber sprechen, was uns im dritten Jahr der Pandemie besondere Sorgen macht.

Immer freitags 18.00 Uhr wollen wir mit einem Friedensgebet um ein friedliches Miteinander und anschließender Gelegenheit zum Gespräch einladen zum Hinhören, Wahrnehmen, auch unterschiedliche Wahrnehmungen aushalten. Und damit helfen, in dieser belastenden Situation respektvoll und in gegenseitiger Achtung miteinander in unserer Stadt zu leben.

Text & Fotos:

Im Namen der Initiativ-Gruppe Pfarrer Johannes Schreiner

„Sekt und Segen“ - Jazz-Gottesdienst zum Valentinstag

Sonntag, 13.02.2022, 9.30 Uhr in der Kirche Großerkmannsdorf

Der Gottesdienst, unter Mitwirkung von Jörg Kandl & friends, ist (nicht nur) für Paare in allen Lebenslagen.

Ein Gottesdienst für alle, die partnerschaftlich „unterwegs sind“ - Christen und Nichtchristen, verheiratete wie unverheiratete Liebespaare, aber auch in Freundschaft verbundene Männer und Frauen.

Die Liebe steckt voller Überraschungen. Ihr Weg verläuft selten ganz gerade aus. Da gibt es Kurven, Umwege, Seitenstraßen, zahlreiche Gabelungen und Kreuzungen. Überall erwarten uns Erfahrungen und Wunder. Das kann herausfordernd sein, oft ist es aber auch einfach schön. Allerdings hat es die Liebe in unserem Alltagsgeschäft nicht ganz leicht. Der besondere

Blick für den Menschen an meiner Seite und die Liebe, die ich von ihm bekomme und die ich gebe, geht unter im scheinbar Selbstverständlichen. Es reicht, wenn's funktioniert. Die Liebe zu feiern, zu danken für Gelingendes, Geschenktes, zu bitten für Offen-gebliebenes, Zerbrochenes - dazu braucht es schon konkrete Anlässe - der Valentinstag ist dafür wie geschaffen. Der Heilige Valentin galt als Patron der Verliebten und Brautleute. Sein Tag ist ursprünglich sogar ein kirchlicher Gedenktag und damit eine Steilvorlage, die Liebe in allen ihren Facetten mit einem Gottesdienst zu feiern, zu stärken und zu segnen.

Kirchspiel Radeberger Land

Unser Wochenangebot vom 14.02.2022 bis 20.02.2022

	Essen 1 4,70 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,20 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,90 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 14.02.	Zwiebelbraten dazu Knödel und Zwiebelrahmsauce	Linseneintopf mit 2 Wienern	Hirse-Käse-Taler dazu Kartoffeln und Kräutersauce	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Paprika, Ei, Hinterschinken, geriebener Käse und Joghurt dressing
Di. 15.02.	Hähnchenschmelze dazu Apfelkraut, Kartoffeln und Geflügelsauce	Senf-Eier mit Püree und Senfsauce	Spinatauflauf vegetarisch mit Kartoffelwürfeln und Käse überbacken	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Bohnen, Thunfisch, Zwiebel, Ei und Joghurt dressing
Mi. 16.02.	Spirellis mit Tomatensauce und geriebenem Käse	Schweinekammsteak dazu Letscho-Soße und Reis	Kichererbsen-Brokkoli-Pfanne dazu 2 Scheiben Brot	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkohl, Paprika, Ei, Fetawürfel und Joghurt dressing
Do. 17.02.	Pangasiusfilet (Fisch) in Honig-Senf-Marinade dazu Möhren, Reis und Kräutersauce	Hähnchenfilet dazu Bandnudeln und Rahmchampignons	Eiergemüsetaler dazu Kartoffeln und Käsesauce	Salat 4 - 4,30 € Bauernsalat frische Gurke, Tomaten, rote Zwiebeln, Fetawürfel, grüne Oliven, verfeinert mit Olivenöl und Oregano
Fr. 18.02.	Kohlroulade dazu Kartoffeln und deftige Bratensoße	Hähnchencurry mit Ananas und Kokosmilch dazu Reis	Grießbrei aus frischer Milch dazu Zucker, Zimt und Apfelmus	
Sa. 19.02.	Kartoffelauflauf mit Schinkenwürfeln, Brokkoli und geriebenem Käse	Angebot 1 5,15 € / Senior 3,90 € Spaghetti-Omelett mit Erbsen und Paprikastreifen dazu Bohnensalat		
So. 20.02.	Aus betrieblichen Gründen geschlossen. Danke für Ihr Verständnis.	Angebot 2 6,65 € / Senior 4,70 € Panierte Fischroulade mit Brokkolifüllung auf Spätzle-Gemüsepfanne		
Dessert - 1,40 € Himbeertraum				



IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

„die Radeberger“ ist unabhängig und offen für den Dialog zu allen Fragen. Veröffentlichungen, gezeichnete Artikel geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion oder des Herausgebers wieder. Für Preisangaben und Satzfehler in den Veröffentlichungen übernimmt „die Radeberger“ keine Haftung. Alle Nachdruckrechte liegen ausschließlich beim Herausgeber „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH.

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.

Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 07 15.02.2022
Erscheinungstermin
für Ausgabe 07 18.02.2022

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Ab 23.02.2022 bleibt unser Geschäft wegen **Geschäftsaufgabe** geschlossen.

RÄUMUNGSVERKAUF

NEU 50%
auf **Uhren**
und **Schmuck**

Wir möchten uns bei allen Kunden für das entgegengebrachte Vertrauen, die jahrelange Treue und Anerkennung recht herzlich bedanken.

Ihr Fachgeschäft:
Uhren · Schmuck · Silberwaren
Brigitte Lorenz

Pulsnitzer Str. 16 - Röderpark (Kaufland) Großbröhnsdorf
Tel. (035952) 282 94
Unsere Öffnungszeiten: Mo - Sa 9.00 - 18.00 Uhr

Anzeige

Bürgermeisterwahlen 2022 in der Gemeinde Wachau

Anett Jahn möchte sich gern zur Bürgermeisterwahl 2022 für die Gemeinde Wachau stellen. Als unabhängige und parteilose Einzelkandidatin wird sie dafür 40 Unterstützungsunterschriften benötigen, die Sie als Bürger der Gemeinde Wachau ab Anfang März direkt in der Gemeindeverwaltung leisten können. Genauere Informationen dazu werden Sie in der offiziellen Wahlbekanntmachung der Gemeindeverwaltung Wachau in der Heimatzeitung „die Radeberger“ finden. Frau Jahn freut sich sehr über Ihre Unterstützung für eine mögliche Kandidatur.

**Mehr soziale Nähe.
Ein gemeinsames Zuhause
für Jung und Alt.**

Anett Jahn

Ich bitte um Ihre Unterstützungsunterschrift für die Aufstellung als Kandidatin zur Bürgermeisterwahl 2022 für Feldschlößchen, Leppersdorf, Lomnitz, Seifersdorf, Wachau

Gut informiert - gut geschützt!

Medikamente bestellen - Nahrung ergänzen - Schmerzen lindern

Foto: djd-k/Leantini/verbund Deutschland/Getty Images/Peopleimages

Laut einer GfK-Umfrage des Arbeitskreises Nahrungsergänzungsmittel (AK NEM) im Lebensmittelverband Deutschland gibt es verschiedene Strategien zum besseren Einschlafen. Alle Ergebnisse der Studie kann man kostenlos unter www.nahrungserganzungsmittel.org nachlesen. So passen 16 Prozent der Befragten ihr Medienverhalten an und schalten abends das Handy aus. 19 Prozent lesen ein Buch oder hören beruhigende Musik (15 Prozent). Wieder andere nehmen Nahrungsergänzungsmittel etwa mit Magnesium, Melatonin oder Melisse ein (8 Prozent). Neben der richtigen Ernährung sollte man auf einen festen Schlafrythmus achten.

Rund 15 Millionen Bundesbürger leiden an chronischen Schmerzen. Natürliche Linderung und nebenwirkungsfreie Hilfe bietet das Sächsische Staatsbad Bad Brambach, wo seit über 100 Jahren kohlenstoffhaltiges Mineralheilwasser aus der stärksten Radonquelle der Welt zur Anwendung kommt. Das moderne Therapiezentrum Wettinhaus bietet ein breites Spektrum bewährter Gesundheitsanwendungen in zeitgemäßem Gewand. Infos und Pauschalangebote gibt es unter www.saechsische-staatsbaeder.de. Die immunstärkende und belebende Wirkung von Kälte- und Wärmereizen gelingt aber nicht nur bei der Hydro-Thermo-Therapie, sondern auch bei Aktivitäten in der verschneiten Natur des Vogtlands.

Wer in der Apotheke nur fix ein Rezept einlösen möchte, ärgert sich, wenn das Präparat bestellt werden muss. Meist bleibt nichts anderes übrig, als noch einmal in der Apotheke vorbeizuschauen oder es anderswo zu probieren. Um diese Situation zu vermeiden, können Kunden etwa über die kostenlose „Linda Apotheken App“ vorab Kontakt zu ihrer Apotheke aufnehmen. Die App bietet die Möglichkeit, sowohl freiverkäufliche als auch verschreibungspflichtige Präparate unkompliziert vorzubestellen und diese abzuholen, wenn es in den individuellen Zeitplan passt. Rezepte werden einfach per Foto übermittelt. Infos zu weiteren Service-Leistungen und Gewinnspiele: www.linda.de

Bleiben Sie gesund

Foto: djd-k/medi

In Deutschland gab es 2020 nur 913 Organspender, doch etwa 9.100 Menschen stehen auf der Warteliste für ein Spenderorgan. Bei Organspenden gilt die Entscheidungslösung: Organe und Gewebe dürfen nur dann entnommen werden, wenn der Verstorbene seine Zustimmung vor dem Tod dokumentiert hat, meist per Organspendeausweis. Liegt keine Entscheidung vor, werden die Angehörigen zum vermeintlichen Willen des Verstorbenen befragt. Einen Organspendeausweis kann man online ausfüllen und downloaden, man kann ihn sich aber auch zuschicken lassen und zu Hause ausfüllen. Krankenkassen wie die Viactiv wollen bei der persönlichen Entscheidungsfindung unterstützen. Infos: www.viactiv.de/services/organspendeausweis und unter der rund um die Uhr erreichbaren Service-Hotline 0800-22212.

Die Mehrheit der Menschen in Deutschland will Müll reduzieren, Wasser sparen, mehr regionale und saisonale Lebensmittel kaufen und auf umweltfreundliche Verpackungen achten. Jeweils mehr als acht von zehn Befragten bestätigten dies im Sanofi Gesundheitstrend. Müllreduktion ist dabei das Top-Thema, und die erwarten die Menschen auch von Medikamentenherstellern: 59 beziehungsweise 50 Prozent wählen „Abfälle vermeiden“ und „Abfälle recyceln“ unter die Top 3. Deshalb investiert das Gesundheitsunternehmen in nachhaltigere Produkte - etwa durch FSC-Zertifizierungen, Recycling und die Senkung von CO2-Ausstoß und Wasserverbrauch. Ziele sind unter anderem blisterfreie Impfstoffverpackungen und erneuerbare Energie für alle Standorte. Gesundheitstrend unter www.sanofi.de.

In der natürlichen Darmflora leben zahlreiche Bakterienstämme. Sie eliminieren krankmachende Keime, bewerkstelligen die Verdauung, verwerten Nährstoffe und verstärken die Immunabwehr. Im Gegenzug benötigen die kleinen Helfer ausreichend wasserlösliche Ballaststoffe, die ihnen als Nahrungsquelle dienen. Aus ihnen bilden die Milchsäurebakterien kurzkettige Fettsäuren, welche die Darmschleimhaut als Energiequelle braucht. Viele ernähren sich jedoch ballaststoffarm. Hier kann ein auf die Bedürfnisse unterschiedlicher Darmbakterien abgestimmter Ballaststoff-Mix wie Curabiom flora von Dr. Wolz dazu beitragen, das Mikrobiom im Darm zu stärken.

INDISCHES RESTAURANT PANJABI RADEBERG

NEU: www.panjabi-radeberg.de

ONLINE BESTELLEN & BEZAHLEN: per PayPal, Apple Pay oder Kreditkarte



INDISCH UND PIZZA BESTELLEN IN RADEBERG

Angebot: * Nur bei Abholung

Hähnchen- & vegetarische Gerichte 8,- € *gilt bis 28.02.2022

Unser Restaurant ist für Euch aktuell mit 2G-Regel geöffnet!

Unsere Öffnungszeiten:

Mo	Ruhetag
Di - So, Feiertags	10.00 - 14.30 Uhr 16.30 - 22.00 Uhr

Indien Reisen

Termine 2022 - ab Dresden

Mit PCR-Test möglich!

15.10.2022 - 29.10.2022

(Herbstferien/ Süd-Indien)

Bei Interesse melden Sie sich bei Ladi unter 0178-3488669 oder 03528-419555

01454 Radeberg, Pillnitzer Straße 2 Tel. 03528 / 419 555

22 Jahre Erfahrung RISO PERMANENT MAKE-UP VORZEICHEN-GUTSCHEIN

Mit diesem Gutschein erhalten Sie eine individuelle und kostenfreie Beratung mit Vorzeichnung Ihrer Lider, Lippen oder Augenbrauen. Mit der Vorzeichnung zeige ich Ihnen, welchen positiven Effekt ein natürliches Permanent Make-up auf Ihre Ausstrahlung haben kann.



In meinem Culturastudio am Markt in Radeberg erwartet Sie eine entspannte, gemütliche Atmosphäre. Sehen Sie bereits nach der Vorzeichnung natürliche und vor allem sehr positive Veränderungen.

Ich freue mich auf Ihren Anruf. (Anmeldung ist erforderlich) Tel. 03528 / 41 27 00 (auch AB) o. 0173 / 709 04 83

Culturastudio **Andrea Olbrich** Hauptstr. 4 (2. OG) • 01454 Radeberg

Münzsammlung & Geldscheine

Ansichtskartensammlung & Orden / Abzeichen gesucht. Komplettkauf - sofortige Barzahlung. Tel. 0351 / 261 87 28 und 0172 / 340 32 63

Zusätzliches Angebot für Neurologie im Rödertal

Neurologische Praxis im Epilepsiezentrum Kleinwachau eröffnet

Der Besuch beim Arzt gehört nicht gerade zu den beliebtesten Terminen. Doch wenn es einmal notwendig wird, ist man froh, sich in guten Händen zu befinden. Bei speziellen Diagnosen, die einen ganz bestimmten Fachbereich ansprechen, bedarf es einer Überweisung zum Spezialisten. Meist sind Facharztpraxen allerdings rar angesiedelt und die Wartelisten lang. Hinzu kommt, dass mancher Patient im Krankenhaus behandelt wird, obwohl eine gute ambulante Behandlung ebenfalls zielführend wäre. Schuld daran sind schlicht und einfach die teils schwierigen Strukturen im Gesundheitswesen. „Wir müssen zukünftig neue Wege gehen und die Struktur auflockern“, erklärt Frau Stöhr und Dr. Meyer ergänzt: „Es benötigt eine bessere Filterung, wer in die Ambulanz gehört und wer ins Krankenhaus.“

So ist man nun gerade in Kleinwachau froh darüber, dass der von der Kassenärztlichen Vereinigung ausgeschriebene freie Kassensitz im Landkreis Bautzen mit der Neurologin Dr. med. Silvia Senoner besetzt werden konnte. Ihre Praxis hat sie nun zum 1. Februar 2022 direkt am Standort Kleinwachau eröffnet.

In der Sprechstunde geht es vor allem darum, Krankheiten des Nervensystems zu erkennen und zu behandeln. „Dazu gehören so unterschiedliche Erkrankungen wie Schlaganfall, Parkinson, chronische Migräne, Hirnhautentzündung, Multiple Sklerose und natürlich Epilepsie“, erklärt Silvia Senoner, „aber auch unerklärliche Schmerzen, Lähmungserscheinungen, Schwindel und Muskelschwäche können neurologischen Ursprungs sein.“ Eine neurologische Untersuchung folge einem klaren Ablauf. Dr. Senoner beschreibt das so: „Die Untersuchung beginnt immer mit

einem Gespräch, der sogenannten Anamnese. Danach prüfe ich durch eine körperliche Untersuchung, ob es äußere Anzeichen für eine Erkrankung gibt. Dies lässt sich zum Beispiel an der Körperhaltung, am Gleichgewicht oder an den Augen er-



kennen und manchmal auch an der Art, wie der Patient oder die Patientin geht.“ Die gut angelegte, medizinische Infrastruktur des Epilepsie-zentrums ermöglicht zudem einen schnellen Zugriff auf spezielle Untersuchungsmethoden, wie beispielsweise das ambulante EEG.

Mit der neurologischen Praxis, welche bisher sehr gut angenommen wurde und reichlich Termine vergeben hat, konnte ein kleiner Teil der Lücke des neurologischen Behandlungsbedarfs in der Region Radeberg, Kamenz, Hoyerswerda abgedeckt werden. Denn rund um Radeberg besteht ein hoher Bedarf im Fachbereich Neurologie.

Text: Red.

Foto: Epilepsiezentrum Kleinwachau

Alltagsbegleitung M. Guhr

Benötigen Sie Unterstützung im Alltag?

- Wohnungs- & Hausreinigung
- Einkaufsservice
- Begleitung zu Ärzten
- allg. Begleitfahrten
- Spaziergänge, Brettspiele, Ausflüge, vorlesen, zuhören, Gedächtnistraining

Ab Pflegegrad 1 kostenfrei

Rufen Sie mich an: Tel. 0162 6629600 - M. Guhr Markt 12 - 01936 Königsbrück - www.guhr-dienstleistungen.de

LIFTTECHNIK ELBIN

- ➔ Treppensitz- und Stehlifte
 - ➔ Plattformlifte / Rollstuhllifte
 - ➔ Hublifte / Hebebühnen
- Telefon: 0351 / 216 36 701
- E-Mail: liftechnik-elbin@t-online.de
 - Internet: www.liftechnik-elbin.de
 - Büro: Am Weißiger Bach 135, 01328 DD-Weißig

Liebe Patienten,

am 03.01.2022 habe ich die Chirurgische Praxis im Ärztehaus Radeberg von Frau Dr. Grossehelweg übernommen.

Neben der Behandlung von Patienten mit unfallchirurgisch-orthopädischen Erkrankungen und der Tätigkeit als Durchgangs-Arzt wird die Handchirurgie ein Fokus der Behandlung bleiben.

Wir heißen Sie herzlich willkommen!

Dr. med. Sebastian Rehberg

Facharzt für Orthopädie- und Unfallchirurgie, Handchirurgie, Spezielle Unfallchirurgie

Badstr. 17, 01454 Radeberg

Tel. 03528 / 40 60 81

Fax: 03528 / 41 67 82 11

Email: kontakt@praxis-rehberg.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege Schwester U. Böhm

Inh. Peggy Böhm/Yvette Püschel GbR

Hauptstr. 57 01454 Radeberg

Was tun Sie, wenn sich Ihre Lebenssituation verändert und Sie auf Pflege angewiesen sind?

Da ist es gut zu wissen, dass es Menschen gibt, die mit ihrer Erfahrung und Professionalität helfen, diese veränderte Lebenssituation zu meistern und das in Ihrer gewohnten heimischen Umgebung.

Grund- und Schwerstpflege
Beratung und Beratungsbesuche
Behandlungspflege

Vermittlung von:
Hauswirtschaftlicher Versorgung
Essen auf Rädern
Wäscheservice
Hausnotruf
Med. Fußpflege und Friseur

Sind Sie interessiert? Dann rufen Sie uns doch einfach an.

Tel. 03528/ 41 17 05

TAG und NACHT erreichbar

Wir suchen: Pflegehelfer, Pflegefachkraft, Hauswirtschaftler (m/w/d)

450,- € oder Vollzeit

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung!

vitalsanitätshaus

Orthopädie- und Rehathechnik Dresden

WINTER SALE

BIS ZU 70% OFF

bis 25.02.2022

Königsbrücker Landstraße 98, 01109 Dresden
Telefon: 0351 4430-425 | Öffnungszeiten: Mo, Di, Do: 08:00-18:00 Mi, Fr 08:00-14:00

Badstraße 17, 01454 Radeberg
Telefon: 03528 411-111 | Öffnungszeiten: Mo-Fr: 08:00- 18:00

www.ord.de

Stellenmarkt im Rödertal

KAROSSERIEINSTANDSETZUNG EIGENE LACKIERUNG

Bandweberstraße 117
01900 Großröhrsdorf
Tel. (035952) 3 11 38
Fax (035952) 3 16 40
info@blechdokter.de
www.blechdokter.de



Wir suchen für 2022
einen **Auszubildenden** (m/w/d)
als **Kfz-Fahrzeuginlackierer**.
Bewirb dich und komm in unser erfolgreiches Team!

Kranken- & Intensivpflege

**Pflegefachkraft
und Pflegehilfskraft
für Senioren-WG
in Arnsdorf gesucht!**

- familienfreundliche Arbeitszeiten
- 30 Stunden Arbeitswoche
- steueroptimierte Zusatzleistungen
- 1000€ Wechselprämie
- arbeitgeberfinanzierte, betriebliche Altersvorsorge
- betriebliche Krankenzusatzversicherung

**Kontaktieren
Sie uns!**

AIR Kranken- und
Intensivpflege GmbH
Rödertalstraße 56a
01454 Radeberg

03528 4556612

bewerbung@air-pflege.de

www.air-pflege.de

Deine Ausbildung bei KWD

#engagiert

#teamplayer

#motiviert

#mutzurveränderung

#verantwortungsbewusst

#offenfürneues

#meinezukunft

#zukunftsorientiert

#neuewege

#guteausbildungsvergütung

www.kwdag.com/ausbildung

Kleinanzeigen

Netten Eigentümer gesucht, der sein Haus oder Freizeitgrundstück in liebevolle Hände geben möchte.
Tel. 0173 / 367 73 19 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Hecke verschneiden, Baumfällen, Brennholzverkauf
Tel. 03528 / 44 74 38

Suche Garage im Raum Arnsdorf oder Umgebung zur Miete
Tel. 0173 / 374 30 37

Suche zuverläss. Putzkraft für modernes EFH in Langebrück, 2-Personen-Haushalt, o. Tiere, 2x im Monat a 5 h, 15,- €/h, bitte anrufen unter
Tel. 0172 / 972 51 43

Zahnarzthelferin (geimpft) sucht (in ungekündigter Anstellung) nach fast 3 Jahrzehnten im Beruf neue Herausforderung, gern auch als Quereinsteiger
Chiffre-Nr. 04/02

Arztpraxis in Radeberg sucht Verstärkung zum 01.03.2022, MFA / Krankenschwester (m/w/d), Teilzeit, unbefristet
Chiffre-Nr. 06/01

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg oder E-Mail an zeitung@die-radeberger.de

Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de.

Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Jetzt bewerben

Vorläufiger Stopp bei KfW-Fördermitteln

Die Bundesförderung für effiziente Gebäude (BEG) kann seit dem 24. Januar 2022 vorerst nicht mehr über die Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) bezogen werden. Der Grund: die zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel sind ausgeschöpft, sodass die Bundesregierung die KfW-Programme zur Umsetzung der BEG gestoppt hat. Das Serviceportal „Intelligent-heizen.info“ informiert darüber.



ein Angebot zinsverbilligter Kredite der KfW zur Verfügung gestellt werden können. Die energetische Gebäudesanierung gilt nach wie vor als eine der wichtigsten Maßnahmen zum Schutz des Klimas. Das BMWK hat angekündigt zusammen mit den anderen Ministerien, die Förderung für die energetische Gebäudesanierung zügig aufzunehmen und eine ganzheitlich orientierte Förderung für neue Gebäude aufzusetzen.

Da das zur Verfügung stehende Kontingent an BEG-Haushaltsmitteln in Höhe von 5 Milliarden Euro für die KfW-Förderprogramme bereits ausgereizt ist, haben der Vorstand der KfW und das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) den Förderstopp beschlossen. Besonders bei Anträgen für die Neubauförderung des Effizienzhauses 55, die ursprünglich Ende Januar enden sollte, verzeichnete die KfW im Januar einen enormen Anstieg bei Förderanträgen. Nicht betroffen vom Förderstopp sind Maßnahmen wie die Heizungsoptimierung oder der Einbau einer neuen Heizung, die durch die BEG über das Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) gefördert werden.

Keine Anträge mehr für KfW-Förderung im Neubau und bei Sanierung

Wer einen Neubau plant oder ein bestehendes Gebäude auf ein neues Energieniveau bringen möchte, kann vorerst keine finanzielle Hilfe durch die BEG bei der KfW beantragen. Die KfW-Förderung umfasst Kredite und Zuschüsse für den Bau oder Kauf eines neuen Effizienzhauses ebenso wie für die energetische Sanierung zum Effizienzhaus. Der Förderstopp wirkt sich auf alle KfW-Förderbereiche aus:

- **Effizienzhaus 55 im Neubau**
Bereits im vergangenen Jahr hatte die Bundesregierung angekündigt, die BEG anzupassen und stärker auf die Modernisierung von Bestandsgebäuden auszurichten. Hintergrund war, dass sich das Effizienzhaus 55 im Neubau als Standard etabliert hatte und ein anderer Fokus in der Förderung gesetzt werden sollte. Aus diesem Grund wurde das Auslaufen des Förderangebots für den 31. Januar 2022 angekündigt. Nun endete das Programm mit sofortiger Wirkung.

- **Effizienzhaus 40 im Neubau**
Was die Energieeffizienz angeht, ist das Effizienzhaus 40 auf einem höheren Niveau als das Effizienzhaus 55. Dieses Förderangebot sollte ursprünglich 2022 weiterlaufen und setzt nun vorläufig aus. Über die weitere Zukunft soll noch entschieden werden - und zwar vor dem Hintergrund der zur Verfügung stehenden Mittel im Energie- und Klimafonds und der Mittelbedarfe anderer Programme.

- **Energetische Sanierung**
Die KfW-Förderangebote zur Sanierung können wahlweise als vollständige Sanierung zum Effizienzhaus erfolgen oder in Form einzelner Maßnahmen umgesetzt werden. Die KfW-Kreditangebote 261 und 262 sollen wieder aufgenommen werden, sobald entsprechende Haushaltsmittel bereitstehen.

Ausblick KfW-Fördermittel für energetische Gebäudesanierung

Was mit bereits eingegangenen Anträgen zu KfW-Förderangeboten geschehen soll, muss noch entschieden werden. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) will überprüfen, ob für diese

Text: VdZ – Forum
für Energieeffizienz
in der Gebäudetechnik e.V.
Foto: Thilo Ross

**Wir kaufen
Wohnmobile + Wohnwagen
Tel. 03944-36160,
www.wm-aw.de Fa.**

Energieberatung Bergmann
DER ENERGIEPASS FÜR IHR GEBÄUDE

Karsten Bergmann
Geprüfter Gebäudeenergieberater
DENA-Zulassungs-Nr.: 011096

Zum Hahn 2 Telefon 03528/41 19 46
01454 Radeberg Telefax 03222 / 37 76 251
OT Ullersdorf karsten.bergmann@arcor.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 - 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

...Heizkostenabrechnungen...Betriebskostenabrechnungen...

PHILIPP
HEIZKOSTENERMITTLUNG

Seifersdorf, Kirchgasse 3
01454 Wachau
Telefon 0 35 28/ 41 20 20
Fax 0 35 28/ 41 07 25
Internet www.philipp-hke.de

Wärmezähler...Wasserzähler...Legionellenbeprobung...Funkablesung

GARTEN
WASSER ♦ WÄRME ♦ SOLAR

**NEUER HEIZKESEL?
RUFEN SIE UNS AN!**

www.garten-lichtenberg.de © 035955/ 4 38 48
Mittelbacher Str. 1 | 01896 Lichtenberg

ASKLEPIOS Werde Teil unserer Pflege-Community.
#asklepios_bildung_sachsen

DITJON, 20 JAHRE, 3. LEHRJAHR ZUR PFLEGE-FACHKRAFT

JESSICA, 19 JAHRE, 2. LEHRJAHR ZUR PFLEGE-FACHKRAFT

KONSTANTIN, 19 JAHRE, 2. LEHRJAHR ZUR PFLEGE-FACHKRAFT

SUSE, 20 JAHRE, 2. LEHRJAHR ZUR PFLEGE-FACHKRAFT

BORN TO CARE

Sichere dir
deine Ausbildung
bei ASKLEPIOS.

#asklepios_bildung_sachsen
#respektpflege

www.asklepios.com

Du bist »born to care« und auf der Suche nach einem Ausbildungsplatz?

Dann haben wir genau das Richtige für dich! Lass dich bei Asklepios zur Pflegefachfrau bzw. zum Pflegefachmann ausbilden. Die generalistische Pflegeausbildung ist EU-weit anerkannt und zukunftssicher. Du wirst zum „Alleskönner“ in der Pflege ausgebildet und hast später alle Möglichkeiten, dich auf Fachbereiche zu spezialisieren und weiterzubilden.

In unserem Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Sachsen in Neustadt bereiten dich unsere Lehrkräfte auf dein Berufsleben vor. Deine praktische Ausbildung kannst du in einer unserer **Asklepios-Kliniken** in **Sebnitz, Hohwald** oder **Radeberg** absolvieren. Unser Team begleitet dich auf deinem Weg vom ersten Tag bis zur Abschlussprüfung.

Bewirb dich jetzt! Wir freuen uns auf dich!

Asklepios Bildungszentrum für Gesundheitsfachberufe Sachsen
Berufsfachschule für Pflegeberufe
Dr.-Bernhard-Thieme-Straße 6 – D-01844 Neustadt in Sachsen
Mandy Schilling
Tel.: +49 (3596) 55898-15
Mobil: +49 (157) 58809562
Fax: +49 (3596) 55898-20
E-Mail: m.schilling@asklepios.com – www.asklepios.com

Sport im Rödertal

30 Jahre Radeberger Stadtmeisterschaft

*Der SV Einheit Radeberg e.V. ruft
Freizeitmannschaften
zur Jubiläums Stadtmeisterschaft!*



Zu diesem besonderen Event, der 30. Radeberger Stadtmeisterschaft, laufen die Vorbereitungen nun schon zum dritten Mal auf vollen Touren. Nachdem die 30. Meisterschaft 2020 und 2021 komplett ausgefallen ist, hoffe ich auf 2022. Bis Ende Februar gilt die Anmeldefrist der Freizeitmannschaften.

Geplante Spieltermine:

1. Spieltag: Freitag, 29.04.22 // 2. Spieltag: Freitag, 06.05.22 // 3. Spieltag: Freitag, 13.05.22 // 4. Spieltag: Freitag, 20.05.22 // 5. Spieltag: Freitag, 10.06.22 // 6. Spieltag: Freitag, 17.06.22 // 7. Spieltag: Freitag, 24.06.22.

Der Meister wird in einer einfachen Runde, jeder gegen jeden, ausgespielt. Die Mannschaftsstärke ist 6:1 plus Auswechselspieler. Die Spielzeit beträgt 2 x 20 Minuten.

Anmeldungen nimmt der Turnierleiter unter 03528/410790 oder zeiger.guenter@gmx.de entgegen. Nähere Informationen findet Ihr auf der Internetseite des SV Einheit unter: www.einheit-radeberg.de unter Meisterschaften.

Also bis zur Anmeldung, Turnierleiter Günter Zeiger

Unser Leserbriefkasten

Informationen zur
Veröffentlichung
von Leserbriefen



Wir möchten freundlich darauf hinweisen, dass die Inhalte der hier veröffentlichten Leserbriefen nicht die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für den Inhalt ist jeder Autor selbst verantwortlich.

Als unabhängiges Medium arbeiten wir neutral. Jeder hat das Recht, in unserer Heimatzeitung Leserbriefe zu veröffentlichen zu lassen, solange diese nach geltendem Presserecht verfasst sind.

Haben Sie zu einem Leserbrief Diskussionsbedarf, stellen wir gern den Kontakt zum Autor her.

In eigener Sache:
Kurzer Leitfaden für
unseren Leserbriefkasten

Wir freuen uns über Ihre Leserbriefe mit Lob, Kritik, Meinungsaustausch und eigenen kleinen Berichten. Nicht immer passen diese gleich in das aktuelle Layout, wir bemühen uns aber die Beiträge zeitnah zu veröffentlichen.

Damit die eingehenden Leserbriefe schnellstmöglich in unserer Heimatzeitung erscheinen können, bitten wir Sie, folgende Richtlinien zu beachten:

- Ihr Leserbrief sollte max. eine halbe A4-Seite mit der Schriftart Times New Roman in Schriftgröße 12 umfassen

- Annahme von Leserbriefen nur in digitaler Form (per Mail oder persönliche Abgabe per Datenträger)

- anonyme Zusendungen werden grundsätzlich nicht veröffentlicht

- bitte geben Sie in jedem Fall den vollständigen Namen des Verfassers und den Wohnort an sowie Kontaktdaten im Falle von Rückfragen

- Briefe mit volksverhetzenden, rassistischen und anderen rechtswidrigen Inhalten, wie etwa Beleidigungen oder üble Nachrede, werden nicht veröffentlicht.

- Achten Sie beim Verfassen des Briefes auf das Erstellen einer Überschrift bzw. das Benennen eines Bezuges (z. B. „bezugnehmend auf den Artikel XXX, aus der Ausgabe XXX vom ...“)

Vielen Dank,
Ihr Redaktionsteam

Tipps / Termine

Information

Aufgrund der aktuellen Situation findet die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Großerkmannsdorf/Ullersdorf dieses Jahr nicht statt. Sofern es die gesetzlichen Bestimmungen zulassen, wird die Jahreshauptversammlung ggf. nachgeholt.

Der Vorstand

VERKEHRSTEILNEHMERSCHULUNG

im Rahmen des
DVR Programm
„sicher mobil“

Am 17.02.2022, Beginn ist 19.00 Uhr in der Pension Görner, Lotzdorfer Str. 64, Radeberg. Thema: Neues zur StVO und Fragen der Teilnehmer.

Roland Rosenkranz
DVR Moderator

Seniorenclub Lomnitz - Veranstaltungen im Februar

Liebe AWO- Mitglieder, auch in diesem Jahr sind unsere Veranstaltungen im Februar auf der Corona-Streichliste. Der Wildbienen-Nachmittag muss also verschoben werden. Für alle AWO-Mitglieder „flattert“ am 14.02. wenigstens ein Pfannkuchen ins Haus. Lassen wir es uns schmecken und sind wenigstens in Gedanken zusammen.

Herzliche Grüße und
bleiben Sie gesund!
Ihre Helferinnen



In ehrendem Gedenken

*Die Hoffnung ist der Regenbogen
über den herabstürzenden Bach des Lebens.*

Friedrich Wilhelm Nietzsche

**Alle Familien- und Traueranzeigen
finden Sie kostenlos in der aktuellen
Online-Ausgabe und in unserem Archiv
unter www.die-radeberger.de**

Du bist nicht mehr da, wo du warst,
aber du bist überall, wo wir sind.
Du fehlst uns allen.

In stiller Trauer nehmen Abschied von

Karl Frenzel

geb. 17.10.1935 in Stoberau/ Schlesien
gest. 04.02.2022 in Dresden

deine Monika
deine Kinder Kerstin mit Gerd
Thomas mit Ines
Anett mit Mario
deine Enkel Kristin mit Danijel
Martin mit Jana
Anne mit Christoph
deine Urenkel Michael, Alexander, Oliver und Pál
sowie Verwandte, Freunde und Weggefährten.

Die Trauerfeier mit Beisetzung
findet im engsten Kreis der Familie statt.

*Du bist nicht mehr da, wo Du immer warst,
aber Du bist jetzt überall, wo wir sind!*



Nachdem wir Abschied genommen haben
von meinem lieben Mann, unserem Vater,
Opa, Uropa und Bruder

Dominik Straub

* 01.01.1938 † 15.01.2022

möchten wir uns bei allen bedanken, die uns ihre Anteilnahme
in so vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.
Unser besonderer Dank gilt dem Bestattungshaus Winkler,
dem Friedhofpersonal, dem Blumenhaus Schneider,
der Hausgemeinschaft, Verwandten, Freunden und Bekannten,
dem Ristorante „Sapori della Puglia“ und nicht zuletzt Herrn Pfarrer Eichler.

In liebevoller Erinnerung
Seine Frau Barbara
im Namen der Familie

Radeberg, im Februar 2022



in suizidalen **LEBENSKRISEN**
kostenlose, vertrauliche, zeitnahe **BERATUNG**



Dr. med. Hartmut Kirschner

Facharzt für Psychotherapie i.R.

01454 Radeberg · Kopernikusstraße 6

(Tel.: 0 35 28 / 44 22 48) Dienstag 10 - 12 und 15 - 17 Uhr



Selbst gesuchte Notfallseelsorge
in Kooperation mit dem Caritasverband für Dresden e.V.

*Und meine Seele spannte weit ihre Flügel aus,
flog durch die stillen Lande,
als flöge sie nach Haus.*

Joseph von Eichendorff

Ursula Böhme

geb. Blümich
* 07.04.1937 † 17.01.2022

Wir nehmen Abschied
von unserer Mutter, Oma und Schwester.

Ihr Frohsinn und ihre Spontanität werden uns
immer in Erinnerung bleiben.

Familie Toralf Böhme
Familie Astrid Ihle
Familie Sonja Bemann

Die Trauerfeier findet am 28.02.2022, 12.00 Uhr
im Urnenhain Tolkewitz statt.

Danksagung

In stiller Trauer haben wir Abschied
genommen von meinem lieben Mann,
unserem herzensguten Vater,
Schwiegervater, Opa, Bruder,
Schwager und Onkel, Herrn

Hans Leidert

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen,
die sich in den schweren Stunden des Abschieds
mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme
auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.
Ein Dank gilt auch der Rednerin Frau Puchstein
sowie dem Bestattungshaus Winkler.

Angela Leidert
im Namen aller Angehörigen

Rossendorf, im Februar 2022



Danksagung

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so gern geschaffst.
Du siehst die Blumen nicht mehr blühen,
weil der Tod Dir nahm die Kraft.*

In Liebe und Dankbarkeit haben wir
Abschied genommen von meiner lieben Frau



Gertrud Lippoldt

Wir danken allen Nachbarn und Bekannten,
die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten
und ihre Anteilnahme zum Ausdruck brachten.
Besonderer Dank gilt dem Bestattungsinstitut
Schuster für die hilfreiche Unterstützung
in dieser schweren Zeit.

In liebevoller Erinnerung
Ehemann Rolf mit Familie

Arnsdorf, im Januar 2022

In Liebe und Dankbarkeit
nehmen wir Abschied von Herrn

Werner Wutke

* 03.02.1941 † 28.01.2022



In stiller Trauer
Deine Ehefrau Karin
Dein Sohn René mit Familie
Deine Tochter Janet mit Familie
Deine Geschwister Herbert,
Gerhard und Helga mit Familien

Dresden, Kamenz, Radeberg, im Februar 2022

Leise kam der Tod zu mir, trat an meine Seite,
schaute still und ernst mich an, blickte dann ins Weite.
Vertrauensvoll nahm ich seine Hand, bin mit ihm geschritten.
Schweigend ging die Wanderung über Berg und Hügel
und mir war's als wüchsen meiner Seele Flügel.



Die Urnenbeisetzung findet im engsten Kreis der Familie statt.

Bernd Mittring

geb. 31.10.1941 gest. 02.02.2022

In stillem Gedenken
Seine Familie

DANKE

... dass es Dich gab und dafür,
dass wir Dich gehabt haben
... dass Du unser Leben bereichert
und geprägt hast
... dass wir ein Teil Deines Lebens waren
und für einfach ALLES, was Du uns gegeben hast.

Wir werden Dich nie vergessen!

Thomas „Buggy“ Burkon
10.10.1973 - 01.01.2022

Wir möchten uns bei Allen, die uns in dieser schweren Zeit
des Abschiednehmens und der Trauer begleitet und
auf so vielfältige Weise bedacht haben, ganz herzlich bedanken.

Ein besonderer Dank gilt
dem Bestattungshaus Winkler,
dem Blumenhaus Kühnel,
der Rednerin Frau Jana Krötzschn,

aber auch dem unvergleichlichen und einzigartigen Freundeskreis,
der uns wissen lässt, dass wir mit dem Verlust nicht alleine sind
und der diesen Abschied zu etwas ganz Besonderem gemacht hat!

Deine Sophie
im Namen der gesamten Familie

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großbröhnsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz

Robert-Koch-Str. 6a

Tel. 035955 / 72 59 8

Filiale 01477 Arnsdorf

Hauptstr. 11

Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER
Bestattungshaus
GmbH

Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21
Friedhofstraße 2 · 01454 Radeberg
Fax 03528/41 71 15 · www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister
im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden
auf Wunsch in Ihrem Haus geführt

Lomnitzer Karnevalisten wollen im Sommer feiern

Wird es Faschings-Fieber und expotentiell ansteigende Stimmungs-Inzidenzen beim Lomnitzer Karneval geben oder ist das Rödertal schon in Lauterbachtal umbenannt und alles verboten?

Um alle Möglichkeiten abzuklären, haben wir vom Lomnitzer Carnevalsclub mit unserem verboosterten Bundesgesundheitsazubi telefoniert. Auf unsere Frage antwortete die durchgeknallte Notrufsäule: „Herr Lanz, also der Karneval, kann ich ihnen sagen, der Karneval soll, also ist eine, ist eine grundsätzliche - und das bestätigen alle Harvard-Studien - ist also kein Grund zu Ausgelassenheit und, Frau Will, deswegen möchte ich dringend davor warnen, sonst können wir weitere Verbote nicht durchkriegen, und die brauchen wir auch, und zwar deshalb, weil wenn wir das erlauben, dann wäre das ja wie früher.“

Ja, aber was ist denn nun mit unserer Faschingssaison unter dem Motto „Der LCC hat's längst erkannt, einen Zirkus braucht das Land“?

Lauterbach noch einmal konkreter: „Frau Illner, nehmen wir mal an, ein, äh ... also sagen wir mal - ein Tiger. Also stellen Sie sich mal vor... quasi



wenn Sie als nichtimmuni ... - äh - also wenn ein nicht-dressierter Tiger durch die Manege springt ... äähhhm ... dann könnte es sein bzw. trifft die Wahrscheinlichkeit vermutlich zu einem hohen Prozentsatz zu, dass - äh... wenn man sich mal vorstellt, dass also der unkontrollierte Tiger spätestens im Herbst, also Mitte November, auf eine neue unbekannte Saison trifft, dann wird das den ganzen Zirkus nicht beenden, Frau Maischberger.“

Tja, für uns klingt das wie ein verschwurbeltes Faschings-Verbot und deswegen gibt es an oder mit uns keine Partys in zeitlichem Zusammenhang mit dem Februar. Schade, wir machen da aber jetzt keine große Welle, sondern wir feiern einfach in der warmen Jahreszeit! Freut euch mit uns auf das **Sommerfest des LCC am 25. Juni** und gleich noch mal **am 10. Juli in Lomnitz** draußen vor dem Volkshaus!

Bis dahin schaut euch gerne auf www.trude-hau-rein.de und seht euch Altes und Neues auf youtube und den sozialen Medien an. Bleibt optimistisch und lasst euch bloß nicht unterkriegen!

Trude hau rein! Euer Lomnitzer Carnevalsclub

Sanierung der Kirchgasse in Seifersdorf

Wer die Kirchgasse in Seifersdorf entlang läuft oder gar fährt, holpert wie in einem bekannten Kinderlied im wahrsten Sinne des Wortes über Stock und Stein. Doch dieser Zustand wird bald der Vergangenheit angehören. Das Wegstück soll saniert werden, wie uns die Gemeindeverwaltung dazu mitteilte. Bereits im September 2021 wurde der Baubeschluss zu dieser Maßnahme gefasst und das Ausschreibungsverfahren vorbereitet. Im Januar des neuen Jahres haben sich insgesamt 6 Tiefbauunternehmen für die Instandsetzung der Kirchgasse beworben. Zu den ausgeschriebenen Leistungen gehören der Aufbruch des Asphalt und der ungebundenen Schichten, die Asphaltbefestigung, eine Pflasterdecke aus Natursteinpflastern, Straßenabläufe, Bordrinnen und Randeinfassungen sowie das Verlegen der Bordsteine. Am Mittwoch, dem 09.02.2022 fiel nun der Beschluss zur Vergabe der Leistungen. Die geplante Bauzeit ist vom 04.04.2022 bis zum 06.05.2022 datiert. Rund einen Monat soll das mit rund 50.000 Euro zu Buche schlagende Projekt also voraussichtlich dauern.

Text & Foto: Red.



Die kleine Kirchgasse in Seifersdorf soll im Frühjahr saniert werden. Bürgermeister Veit Künzelmann freut sich sehr, dass die Maßnahme umgesetzt werden kann.

Langebrücker Nachrichten

Ortschaftsrat benennt künftige Vorhaben für die Investitionsplanung des Straßen- und Tiefbauamtes

Dabei geht es konkret um die Realisierung im Doppelhaushalt 2023/2024

VON SYLVIA GEBAUER

Obwohl erst das Jahr 2022 ist, muss perspektivisch schon an den Doppelhaushalt 2023/2024 gedacht werden. Vor allem wenn es um Infrastrukturprojekte in Langebrück geht. Damit beschäftigten sich die Mitglieder des Langebrücker Ortschaftsrates während ihrer Januarsitzung. Konkret ging es darum,

eine Prioritätenliste zu erstellen, die in die weiteren Planungen aufgenommen wird. Dies betrifft Vorhaben für die Investitionsplanung 2023/2024 des Straßen- und Tiefbauamtes der Stadt Dresden.

An dem Abend hatten sich die Ortschaftsratsmitglieder bei der Priorität A, oberste Kategorie, ganz klar auf den Neubau Hauptstraße / Klotzscher Straße inklusive Fer-

tigstellung der Planung und Beginn der Baumaßnahme festgelegt. Die Priorität B beinhaltet den grundhaften Ausbau der Gehwegverbindung Liegauer Straße 5 bis 13 (Diska), einschließlich sichere Querung der Liegauer Straße und Aufnahme in das Gehwegprogramm der Landeshauptstadt Dresden. Bei der Priorität C wurden drei Vorgaben aufgenommen: 1. Grundhafter

Ausbau der Radeberger Straße, 2. Umsetzung Parkkonzept im Areal Grundschule / Kita-Zentrum / Sporthalle mit Errichtung von Parkplätzen an der Bruhmstraße und 3. Planung und Realisierung eines Fußweges vom Wohngebiet Neuer Heidehof bis Dresdner Straße. Dabei geht es um die Anbindung an den Öffentlichen Personennahverkehr.

Aus den Vereinen

Kaffeepausch und Spielenachmittag im Bürgerhaus

Die Organisatoren lassen sich immer etwas einfallen, um den Besuchern ein paar schöne Stunden am Nachmittag zu bereiten. Beim Langebrücker Seniorentreff der Volkssolidarität ist es am kommenden Montag, 14. Februar, wieder so weit. Ab 15.00 Uhr steht die Veranstaltung unter dem Motto „Kaffeepausch und Spielenachmittag“, sie findet wie gewohnt im Café des Bürgerhauses statt. Aufgrund der aktuellen Corona-Lage geht es nicht ohne Regeln. Wie es seitens des Organisationsteams vorab heißt, greift an diesem Nachmittag die 2G-Regel. Die Teilnehmer müssen entweder genesen oder geimpft sein, dies ist entsprechend nachzuweisen. Zudem ist die Teilnehmerzahl für die Veranstaltung begrenzt. Darauf wird auch noch einmal explizit am Eingang hingewiesen. Weiterhin werden zu den Treffen am Montagnachmittag im Bürgerhaus zu Beginn Kaffee und Kuchen / Gebäck zum kleinen Preis angeboten. Jede Veranstaltung ist öffentlich, Gäste sind immer herzlich willkommen. Bei Rückfragen stehen die Mitglieder des Organisationsteams Rede und Antwort. Zu erreichen sind sie unter folgenden Telefonnummern: Inge Wächtler (Koordinatorin) – (035201) 70366, Ralf Gnauck (Skat und Rommé) – 0151-40255823 und Rainer Korf (Münzstammtisch) – (035201) 71693.

Virtuelle Chorprobe und hoffen auf Präsenzübungsabende

Besondere Zeiten erfordern eben kreative Lösungsansätze. Und diese funktionieren. Dies belegt eindrucksvoll der Langebrücker Nicodé-Chor. Die Mitglieder haben einen Weg gefunden, wie sie sich weiterhin treffen können. Aufgrund der aktuellen Lage geht das gegenwärtig weiterhin nicht in Präsenz dafür aber virtuell. So treffen sie sich jeden Montag ab 19.00 Uhr eben vorm Computer zur Singstunde. Bis ungefähr 20.00 Uhr wird geprobt. Sie haben die Lieder eingesungen, in den Mitgliederbereich auf der Homepage in einen separaten Zugang gestellt und so können sie üben. Chorleiter Vitali Aleshkevich singt alle Stimmen einzeln und bringt dann auch eine Version mit allen Stimmen. Darüber hinaus sind auch die Partituren für die Lieder hier zu finden. So können sich neue Mitglieder die wichtigsten Lieder herunterladen. Interessierte sind natürlich immer willkommen. Sie können sich beim Chor am besten per Mail unter info@nicode-chor.de melden. Alternativ können natürlich auch die Mitglieder angesprochen werden. Alle hoffen, dass sie sich bald wieder real zum Übungsabend treffen können.

Rote Herzen und 75 Teddybären sind nun eingelagert - jetzt ist erst einmal Winterpause auf der Hofewiese



Auch die roten Herzen wurden wieder aus den Bäumen entfernt.

FOTOS: Hofewiese

Die jüngste Dekoration der Hofewiese erfreute sich sehr großer Beliebtheit. Vor allem die 75 weißen Teddybären begeisterten. Diese wandern nun erst einmal in die Waschmaschine, werden danach getrocknet und eingelagert. Letzteres trifft unter anderem auch auf die roten Herzen zu, die per Hebebühne aus den Bäumen geholt wurden. „Die Weihnachtsdeko ist ab. Schade eigentlich. Aber im November kommt alles zurück“, heißt es dazu. Doch nun ist erst einmal Winterpause.

Einen Spaziergang oder eine Wanderung können alle weiterhin in der Dresdner Heide unternehmen, doch hier sollte an die Verpflegung gedacht werden, denn eine Einkehr ist

im Februar und März erst einmal nicht möglich. Bis zum 1. April ist geschlossen, im Biergarten geht es ab 2. April weiter. Untätig ist das Team

bis dahin nicht, neben dem Frühjahrsputz und Reparaturarbeiten werden die Bauplanungen weiter voran getrieben, heißt es dazu auf der Homepage.



Diese weißen Bären kamen richtig gut an. Sie kommen im November definitiv zurück.

DIENSTLEISTUNGEN GANZ IN IHRER NÄHE

DACH SERVICE STEINHORST
 ✓ Dachklempnerei
 ✓ Abdichtungen Dach, Terrasse u. Fassade
 ✓ Montagearbeiten
 Tel: (035200) 282 40
 Fax: (035200) 282 53
 Mobil: (0172) 358 50 36
info@dachrinnenservice-steinhorst.de • www.dachrinnenservice-steinhorst.de

Fliesenlegerfachbetrieb
 Natursteinarbeiten • Ofen- und Kaminbau
Voigt & Schulze GbR
 Kirchstraße 19 Tel. 035201/ 7 09 48
 01465 Langebrück Funk 0172/ 359 86 66
 E-Mail info@voigt-und-schulze.de

ht SANITÄR • HEIZUNG • BAUKLEMPNEREI
 SOLAR UND WÄRMEPUMPENTECHNIK
HAUSTECHNISCHE INSTALLATIONEN GmbH
 Heidestraße 70 • 01454 Radeberg • Tel. 03528/46 21-61 • Fax -62
 Email: info@hti-radeberg.de • www.hti-radeberg.de
NOTDIENST: 0173/ 3 95 86 97

Fliesenleger-Fachbetrieb
Lars Kaiser – Meister
 Am Taubenberg 2 – 01454 Radeberg
 Tel. 03528 417820 – Funk 0172 3440261 – www.edelbelag.de
Fliesen • Platten • Strukturputz
Mosaikverlegung • Reparaturservice

Elektroinstallation und Reparaturen
 für Haushalt, Gewerbe und Industrie
Elektro-Klemm GmbH
 Radeberg • Dr.-Albert-Dietze-Str. 11
 Tel. 03528/442 668 • Fax 03528/416 232
Fachbetrieb für E-Mobilität

die dachprofis
 Rothkegel & Zaulich GbR
 Dachstuhl Carport Holzbau Dachdeckerei & Zimmerei
 Seifersdorfer Str. 29b - 01465 Schönborn - Tel. 03528 / 45 21 23
www.die-dachprofis.eu - diedachprofis@gmx.de

Raumausstatter HENNIG
 Inh. Diana Demmer
 01454 Radeberg, Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße 22
 ☎ 03528/ 44 34 00
 Mo.-Fr. 9 - 12.30 Uhr u. 13.15 - 18 Uhr • Sa. 9 - 11 Uhr

SPILLER & KOLLERT GBR Dammweg 2
 01454 Radeberg
 Tel. 03528/ 45 57 88
 Funk 01746 17 40 19
 o. 0172/2 73 42 91
www.holzbaue-radeberg.de
 E-Mail: spiller-kollert-gbr@web.de
Meisterbetrieb
 Dachstühle • Carports • Balkone • Sanierung

Leserbriefkasten

Leserbrief Mit Herz reden - statt Anschuldigungen!

Seit Mitte Januar 2022 gibt es zum Teil heftige Diskussionen über den Radeberger Aufruf „Radeberg mit Herz und Haltung“. Dazu unsere Gedanken: Was ist ein faires Miteinander? Was bedeutet Debattenkultur? Was ist Gewalt und was Hassrede? Wer legt fest, was Recht ist und wer bestimmt über meinen Körper? Fragen, die in Zeiten wie diesen viele beschäftigen. Während die Einen es bevorzugen, Debatten auf sozialen Medien, im privaten Raum oder auch mit Kollegen im Unternehmen zu führen, nehmen andere ihr Grundrecht wahr und gehen friedlich, aber bestimmt auf die Straße. Sie fordern Gehör für ihre Anliegen und zeigen, dass sie mit der aktuellen Politik nicht einher gehen. Es beschäftigen sie Themen, wie der drohende Impfpflicht, Arbeitslosigkeit, Maskenpflicht, die in ihren Augen gequälten Kinderseelen, Steuerverschwendung, steigende Energie- und Lebenshaltungskosten, verbunden mit einer drohenden Energieknappheit u. v. a. m. Seit nunmehr fast zwei Jahren finden solch themenbezogene Spaziergänge auch in Radeberg statt. Es treffen sich Jung und Alt, Geimpfte und Ungeimpfte, Bürger aller sozialen Schichten, linke wie auch konservativ rechts eingestellte Menschen. Gekennzeichnet sind die Radeberger Spaziergänge mit annähernd 1000 Teilnehmern nicht von Gewalt, Extremismus, Pöbeleien oder gar Vandalismus.

Wir waren stillschweigend mit neutralem Blick auf diese Menschen und mit etwas Neugier zum Beobachten gegangen. Was wir sahen: lachende Menschen, die miteinander redeten, diskutierten, einige sangen Lieder, Kerzen wurden entzündet. Unsere Beobachtungen widerlegen die Behauptung der Initiative „Radeberg mit Herz und Haltung“. Im Aufruf heißt es „Besorgt müssen wir wahrnehmen, dass die wöchentlichen Demonstrationen oder die Spaziergänge der selbst erklärten Gegner der Corona-Schutzmaßnahmen immer mehr von Krawallen und Gewalt, sowohl in Worten als auch in Taten, gekennzeichnet sind.“ Welche Form von Krawallen oder Gewalt hier gemeint ist, wird nicht erklärt oder mit Beweisen belegt. Gleiches gilt für die Initiative-Behauptung: „Unser demokratisches Recht auf Meinungs- und Versammlungsfreiheit wird aber durch die radikale

Szene, durch „Freie Sachsen“ und andere rechte Gruppen für die Verbreitung ihrer Verschwörungsideologien, Gewaltscenarien, rassistischen und antisemitischen Ansichten missbraucht.“ Die Radeberger Spaziergänger distanzieren sich grundsätzlich nicht von politisch rechten oder linken Meinungen, jedoch von Extremismus und Gewalt in physischer und psychischer Form. Was sie antreibt, ist ein faires Miteinander, die Achtung vor dem Gegenüber, sowie der Schutz unserer Kinder und unserer Zukunft, getreu dem Motto „Die Gedanken sind frei“. So jedenfalls unsere Beobachtungen.

Weiter erklärt der Initiativ-Aufruf „Wir wollen unsere Stadt Radeberg wieder in ihrer bunten, kommunalen und unternehmerischen Vielfalt erleben, gemeinsam feiern, Kultur genießen, unsere Kinder einen unbeschwerten Alltag in Schulen und Vereinen erleben lassen.“

Mit Verlaub, wer möchte das nicht? Doch anstatt ergebnisoffen darüber zu debattieren, müssen viele Kritiker Schutz in der anonymen Masse suchen, da sonst mit nachteiligen Konsequenzen zu rechnen ist. Das ist kein demokratischer Zustand, den Sie doch eigentlich vorgeben zu vertreten! Wieso wird den Spaziergängern abgesprochen, für sich vernünftig, sachlich und herzlich zu sein?

Allerdings - der Glaube an die Politik, dass durch diese Impfungen eine bessere gesundheitliche Gesamtsituation entstehen würde, schwindet und erweist sich mehr und mehr als falsch. Viele Menschen haben sich impfen lassen, weil sie dem Druck, erzeugt durch Politik, Medien und Beruf, auflösen wollten und Ruhe vor den ganzen Testungen suchten. Nicht wenige Geimpfte sind von den falschen Versprechen enttäuscht und laufen nun montags mit, auch weil sie nun doch über ihren Körper zwangsbefreit selbst bestimmen wollen.

Liebe Unterzeichner der Initiative „Radeberg mit Herz und Haltung“, warum diese Diffamierung gegen die Radeberger Spaziergänger? Warum kann man nicht einfach am Montag das Gespräch suchen. Sie werden feststellen, da sind ganz einfache Bürger mit ihren Sorgen, aber auch mit ihren Hoffnungen unterwegs. Besser wäre es „Miteinander zu reden, statt übereinander herzuziehen!“

Marion Schäfer und Dietmar Putzger

Lieber Torsten Marx,

zunächst möchte ich Ihnen danken, dass Sie sich mit Ihrem Namen als Montagsspaziergänger bekennen. Seit der Veröffentlichung des Aufrufes vor nun fast zwei Wochen sind Sie für mich die dritte Person aus diesem Kreis, die sich bei mir zu erkennen gibt. Es schmerzt mich, dass die veröffentlichten Zeilen nicht nur bei Ihnen eine Reaktion ausgelöst hat, die in den Worten „Hass und Hetze der schlimmsten Sorte“ gipfelt. Ich bin einer von den inzwischen über tausend Menschen, die ihre Unterschrift unter den Aufruf gesetzt haben und mit der Nennung ihres Namens dazu stehen. Warum nehme ich die wöchentlichen Spaziergänge mit Besorgnis wahr? 1. Obwohl schon einige Zeit möglich, bleibt die große Gruppe der Spaziergänger in der Anonymität.

2. Auf einem Einladungsblatt zu den Spaziergängen, welches anonym in Briefkästen verteilt wurde, waren auf der Rückseite viele „Spazierorte“ aufgeführt. Auch die, wo es zu besagten Krawallen und Gewalt u.a. gegen Journalisten, Polizei und den Ministerpräsidenten kam. Das blieb von Seiten der Radeberger Spaziergänger kommentarlos. Wie wollen Sie gewährleisten, dass so etwas bei uns nicht geschieht? Darf man da nicht besorgt sein? Diese Zeilen schreibe ich noch aus einer ganz anderen Besorgnis. Es betrifft den Umgang miteinander. Wissend, dass die Corona-Pandemie nicht das letzte Problem sein wird und die Lösungen immer schwieriger und komplexer werden, geht es mir zunächst um das Bild, was wir voneinander haben. Seit nun fast 70 Jahren ist Radeberg meine Heimat. Und ich freue mich, in Gesichter sehen zu können, die ich kenne bzw. die mich freundlich ansehen und so manches Gespräch zu führen. Ich habe jedoch den Eindruck, dass der Wille, den anderen anzuhören und ggf. auf ihn zu hören, gestört ist. Genauso werden m.E. von Verantwortlichen getroffene Entscheidungen zunehmend weniger akzeptiert. Ideal wäre eine Win-Win-Situation, die im Ergebnis bedeutet, dass alle Betroffenen und Beteiligten einen Nutzen erzielen. Das kann gelingen, wenn jeder Verhandlungspartner den anderen respektiert, achtet und versucht, auch dessen Interessen gebührend zu berücksichtigen. Doch es gibt eben auch viele Situationen, wo nur ein Kompromiss weiterhilft. Wikipedia schreibt dazu: „Ein Kompromiss ist die Lösung eines Konfliktes durch gegenseitige freiwillige Übereinkunft, unter beiderseitigem Verzicht auf Teile der jeweils gestellten Forderungen. Die Verhandlungspartner gehen aufeinander zu. Sie verlassen die eigene Position und bewegen sich auf eine neue gemeinsame Position. Ziel ist ein gemeinsames Ergebnis, auf das sie sich einigen. Der Kompromiss ist eine vernünftige Art, widersprüchliche Interessen auszugleichen. Er lebt von der Achtung der gegnerischen Positionen und gehört zum Wesen der Demokratie.“ Wer ist wirklich bereit, unsere demokratischen Möglichkeiten zu nutzen? Und welches Menschenbild kommt dabei zum Tragen? Als Christ versuche ich nach dem höchsten Gebot Gottes zu leben. Es heißt: »Du sollst den Herrn, deinen Gott, lieben von ganzem Herzen, von ganzer Seele und mit all deiner Kraft und deinem ganzen Gemüt, und deinen Nächsten wie dich selbst« (5. Mose 6,5 und 3. Mose 19,18). Wenn sich auch nicht jeder mit dieser Aussage identifizieren kann, möchte ich mit Artikel 1 unseres Grundgesetzes unterstreichen: Die Würde des Menschen ist unantastbar und jeder Mensch ist wertvoll. Deshalb: Beginnen wir einen Dialog - wir sind doch Nachbarn. Vielleicht treffen wir uns. Ob persönlich oder beim Friedengebete freitags 18.00 Uhr, aber auch danach gegen 18.30 Uhr.

Ihr Gert Loose

Vögel füttern im Winter



Besonders bei anhaltendem Frost und geschlossene Schneedecke ist Winterfütterung angebracht. Ein naturnaher Garten hilft beim Erhalt der einheimischen Vogelwelt.

Im Winter ist es für Vögel schwieriger ausreichend Futter zu finden. Vogelliebhaber sind sich uneinig, ob eine Fütterung im Winter notwendig ist. Auf der einen Seite sollen Vögel vor dem Hungertod bewahrt werden. Besonders durch strukturarme Gärten und Äcker fällt es den überwinternden Vögeln immer schwerer ausreichend geeignetes Futter zu finden.

Auf der anderen Seite fliegen Futterstellen überwiegend Vogelarten an, die nicht vom Aussterben bedroht sind. Das sind unter anderem Meisen, Rotkehlchen und Finken. Überleben von diesen Arten mehr Vögel, haben sie im Frühjahr Konkurrenzvorteile gegenüber heimkehrenden Zugvögeln.

Trotzdem spricht nichts gegen ein maßvolles Füttern im Winter, besonders bei länger anhaltendem Frost oder geschlossener Schneedecke. Haben Vögel einmal eine geeignete Futterstelle gefunden, fliegen sie diese Stelle immer wieder an. Aus diesem Grund sollte die Futterstelle stets befüllt sein. Sonnenblumenkerne werden von fast allen Arten gefressen. Über Weichfutter wie Haferflocken und Äpfel freuen sich vor allem Amseln und Rotkehlchen. In fester Form können auch Meisenknödel an Bäume oder Sträucher gehangen werden.

Um die einheimische Vogelwelt mit ihrer Vielfalt langfristig zu erhalten reicht die Winterfütterung nicht aus. Vielmehr hilft ein naturnaher Garten mit Laubholzhecken, Obstbäumen oder kleinen Komposthaufen. In Kompost- und Laubhaufen sowie in stehendem gelassenem Altgras oder Disteln tummeln sich auch im Winter zahlreiche Insekten, die Vögel als Nahrung dienen. Auch liegengelassenes Fallobst ist gutes Futter für bestimmte Arten.

Text & Foto: Naturzentrale Landkreis Bautzen

DER NEUE OPEL MOVANO AUCH ALS
ELEKTRO-MODELL
AB SOFORT BEI UNS ERHÄLTICH

OPEL

Beispielabbildung mit mögl. aufpreispflichtiger Sonderausstattung

FREE2
MOVE
LEASE

DER NEUE OPEL MOVANO

BEREIT FÜR JEDE HERAUSFORDERUNG. FULL-SERVICE INKLUSIVE.

FULL-SERVICE = WARTUNG + VERSCHLEISS¹⁾ Inspektionsarbeiten nach Herstellervorgaben einschließlich Lohn und der notwendigen Materialien sowie Durchführung von Verschleißreparaturen einschließlich Material.

DER NEUE OPEL MOVANO CARGO L1H1 „EDITION“

2.2 Diesel, 88 kW (120 PS), TOP GEWERBEKUNDEN-AUSSTATTUNG INKLUSIVE
Klimaanlage, Beifahrerdoppelsitzbank, Tempomat, Parkpilot hinten, Trennwand geschlossen, Heckflügeltüren, Schiebetür rechts, Radio, el. Außenspiegel, Reserverad u.v.m.

FULL-SERVICE LEASINGRATE
OHNE ANZAHLUNG monatlich netto ab 2)

289,- €

Gesamtkreditbetrag / Fahrzeugpreis netto 34.480,- €, voraussichtlicher Gesamtbetrag netto 13.872,- €

1) Gemäß den Bedingungen der Free2Move Lease. 2) Angebot nur gültig für vorsteuerabzugsberechtigte Gewerbetreibende zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. Laufzeit 48 Monate, Laufleistung 10.000 km / Jahr zzgl. 836,- € netto Frachtkosten. Rate inklusive Wartung und Verschleiß gemäß den Bedingungen der Free2Move Lease. Ein Leasingangebot der Opel Bank S.A., Niederlassung Deutschland, Mainzer Str. 190, 65428 Rüsselsheim für die der Angebotsleistende als ungebundener Vermittler tätig ist. Das beworbenen Leasingangebot entspricht dem repräsentativen Beispiel gem. § 6a Abs. 4 der PAngV. Alle Preisangaben zzgl. der gültigen, gesetzlichen Mehrwertsteuer. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten.

Autohaus Dresden GmbH

opel.autohaus-dresden.de

AUTOHAUS DRESDEN

Friedrichstadt • Klotzsche • Kaitz • Kaditz

Unternehmenssitz:

Bremer Str. 18A
01067 Dresden
Tel. 03 51 / 86 30 30

Possendorfer Str. 38-40
01217 Dresden
Tel. 03 51 / 40 40 10

Zur Wetterwarte 40
01109 Dresden
Tel. 03 51 / 8 85 52-0

Kötzschenbroder Str. 141
01139 Dresden
Tel. 03 51 / 8 39 30-0